

## Die Stiftung

Die Flughafen Frankfurt/Main AG – die heutige Fraport AG – hat im Jahr 1986 anlässlich des 50-jährigen Flughafenjubiläums auf Initiative ihres damaligen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Erich Becker, die "Flughafen Frankfurt Main Stiftung" ins Leben gerufen und mit einem Vermögen von 3 Mio. DM ausgestattet. Um dem Initiator der Stiftung, der 2003 verstarb, Dank und Anerkennung für seine zukunftsweisende Entscheidung auszudrücken und um seine Verdienste um die Stiftung nachhaltig zu würdigen, trägt die Stiftung seit 2004 den Namen "Erich-Becker-Stiftung – Eine Stiftung der Fraport AG zur Förderung von Wissenschaft und Forschung".

Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen werden zur Vergabe von Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten mit einem Themenbezug zum Luftverkehr, zur Förderung von sonstigen Projekten und zur Vergabe von Preisen für besondere wissenschaftliche Leistungen verwendet. Seit der Aktivierung des Stiftungsgeschäfts im Jahr 1988 wurden von den Stiftungsgremien Fördermittel in Höhe von mehr als 2,49 Mio. Euro bewilligt. Mehr als 680 Diplomarbeiten, fast 201 Dissertationen und 73 weitere Projekte, darunter neun Habilitationen, konnten unterstützt werden. 700 Nachwuchskräfte an über 100 in- und ausländischen Universitäten wurden so erreicht. Zusätzlich schreibt die Stiftung in unregelmäßigen Abständen einen mit 15.000 Euro dotierten Stiftungspreis aus. Dieser steht unter wechselnden luftverkehrsbezogenen Themen und setzt zukunftsweisende Akzente.

Der Bekanntheitsgrad der Stiftung und ihr Ansehen steigen beständig: Heutzutage findet man Hochschullehrer, die bei ihrem wissenschaftlichem Werdegang durch die Stiftung unterstützt wurden und die sie nun weiterempfehlen. Dass die Stiftung erfolgreich arbeiten kann, ist vor allem auch der Fraport AG zu verdanken, welche die Stiftung in vielfacher Weise unterstützt.

PDF Version

© 2004-2011 Fraport AG

Quelle: <http://www.erich-becker-stiftung.de>